

ANMELDEFORMULAR

ÄRZTLICHE FORTBILDUNG

Thema: Sonografie in der Anästhesie, Grundkurs

Wann: Donnerstag/Freitag/ 12./ 13.05.2013

Wo: Christliches Krankenhaus Quakenbrück GmbH

JA, ICH NEHME GERNE AN DEM
GRUNDKURS TEIL UND MELDE MICH
VERBINDLICH AN!

Den Teilnehmer-Betrag in Höhe von 250,- € habe ich auf das Konto des Christlichen Krankenhauses überwiesen:

Kreissparkasse Bersenbrück

Konto-Nr.: 18804245 / BLZ: 265 515 40

Verwendungszweck: Grundkurs Sonografie

Vor- u. Nachname, Titel

Institut

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

UM ANMELDUNG PER
FAX WIRD GEBETEN.

FAX.: 0 54 31-15 37 08

VERANSTALTUNG

KURSLEITER

Dr. med. Wolf Armbruster

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin, SchmerztherapieEvangelisches Krankenhaus Unna
DGAI AFS Kursleiter Modul 1, 3 und 5
DEGUM Kursleiter Stufe II

TUTOREN:

Martin Langer, DEGUM Stufe II, Unna
Priv. Doz. Dr. Peter Teschendorf, Osnabrück
Dr. Bernhard Birmes, Quakenbrück

VERANSTALTER

Abt. f. Anästhesie, Intensivmedizin & Schmerztherapie
Christliches Krankenhaus Quakenbrück GmbH

Chefarzt Dr. B. Birmes

Danziger Str. 2, 49610 Quakenbrück
Tel.: (0 54 31) 15 37 00
Fax: (0 54 31) 15 37 08
E-Mail: anaesthesis@ckq-gmbh.de

VERANSTALTUNGSSORT

Christliches Krankenhaus Quakenbrück

Schulzentrum, Goethestraße 30, 49610 Quakenbrück

TEILNEHMERBEITRAG

250,- €, zu überweisen auf das Konto des Christlichen Krankenhauses Quakenbrück

Kreissparkasse Bersenbrück

Konto-Nr.: 18804245 / BLZ: 265 515 40

Verwendungszweck: Grundkurs Sonografie

SO FINDEN SIE HIN:

Christliches Krankenhaus
QuakenbrückAbteilung für Anästhesie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie

EINLADUNG

5. QUAKENBRÜCKER KURS
„SONOGRAFIE IN DER
ANÄSTHESIE“
GRUNDKURS

Veranstaltungsort:
Christliches Krankenhaus Quakenbrück
Schulzentrum, Goethestraße 30
49610 Quakenbrück
12. und 13. September 2013
08:00 Uhr bis 18:30 / 17:45 Uhr

zertifiziert als DGAI-Module
AFS 1 Grundlagen der Sonografie
AFS 2 Gefäßsonografie
AFS 3 Neurosonografie

DEGUM
Deutsche Gesellschaft für
Ultraschall
in der Medizin e.V.
zertifiziert als „Grundkurs Anästhesiologie“



EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Sonografie ist in der Anästhesie ein zukunftsweisendes Verfahren, sowohl in der Diagnostik, als auch insbesondere in der Therapie, z. B. in der Applikation von Regionalanästhesien und Gefäßzugängen. Daher bieten wir am 12. und 13.09.2013 in Quakenbrück erneut einen Grundkurs „Sonografie in der Anästhesie“ an, der neben einer theoretischen Einführung jeweils praktische Übungen und Probandendemonstrationen zu den verschiedenen Sonografie-gestützten Techniken beinhaltet.

Hierzu möchte ich Sie sehr herzlich einladen.

Der Schwerpunkt wird auf der sonografiegestützten Regionalanästhesie liegen, aber auch Gefäßzugänge und die sonografische Diagnostik der Pleura werden behandelt. Als ausgewiesenen Kursleiter konnten wir Herrn Dr. Wolf Armbruster, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie am Evangelischen Krankenhaus Unna, gleichzeitig DGAI Kursleiter Modul 1, 3 und 5, sowie DEGUM-Kursleiter Stufe 2, sowie erfahrene DEGUM Tutoren gewinnen.

Der Kurs ist gemäß dem Weiterbildungskonzept „Anästhesie-Fokussierte-Sonografie“ (AFS) der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und dem Ausbildungszertifikat „Anästhesiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) zertifiziert.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 12. und 13.09.2013 in Quakenbrück begrüßen zu können.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr
Dr. Bernhard Birmes

PROGRAMM

5. QUAKENBRÜCKER KURS:

„SONOGRAFIE IN DER ANÄSTHESIE“
GRUNDKURS

Donnerstag 12. September 2013

- 8:00 Uhr Begrüßung, Kurskonzept
- 8:10 Uhr Vorstellung der Teilnehmer
- 8:30 Uhr Die Kunst der Schallkopfführung (z.B. „ART-Konzept“)
- 8:40 Uhr **Hands-on 1:** Handhabung des Schallkopfes
- 9:00 Uhr Pause
- 9:15 Uhr Sehen mit Ultraschall: Die Fledermaus kann es doch auch!
- 9:45 Uhr Der Blick ins Innere: System- und Schallkopftechnologie
- 10:15 Uhr **Hands-on 2:** Geräteeinweisung, Einstellungsmöglichkeiten, Bildoptimierung
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Nichts ist so wie es erscheint: Die Welt der Artefakte
- 11:50 Uhr Erythrozyten in der Radarfall: Dopplersonografie
- 12:30 Uhr **Hands-on 3:** Artefakte, Doppler
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Mit Pythagoras zum Ziel: Nadelnavigation für Anfänger
- 14:15 Uhr Punktion 2.0: Nadel- und Punktionstechnik für Fortgeschrittene
- 14:40 Uhr **Hands-on 4:** Nadel-Schallkopfkoordination am Phantom
- 15:10 Uhr Pause
- 15:40 Uhr Mit Erfolg zum roten Gold: Venöse Kanülierung
- 16:10 Uhr Kleine Welt ganz groß: Vaskuläre Sonografie bei Kindern
- 16:40 Uhr **Hands-on 5:** Station 1: Zentrale Venenpunktion, Darstellung der V. jugularis interna am Probanden: Kurze Achse, lange Achse, Doppler, Farbdoppler
- 17:20 Uhr Ultraschnell mit Ultraschall: Arterielle Kanülierung
- 17:50 Uhr **Hands-on 6:** Station 2: Arterielle Punktions, Darstellung der Arterien am Probanden. Kurze Achse, lange Achse, Doppler, Farbdoppler
- bis 18:30

PROGRAMM

5. QUAKENBRÜCKER KURS:

„SONOGRAFIE IN DER ANÄSTHESIE“
GRUNDKURS

Freitag 13. September 2013

- 8:00 Uhr **Hands-on 7:** Station 3: Walk down am Phantom
- 8:40 Uhr **Hands-on 8:** Station 4: Zentrale Venenpunktion, Darstellung der V. axillaris, V. subclavia, kurze Achse, lange Achse, Doppler, Farbdoppler, Darstellung der Pleura
- 9:20 Uhr Pause
- 9:35 Uhr Von Bienenwaben und Blasen: Nerven im Ultraschallbild
- 10:05 Uhr Die obere Extremität im Griff: Interscalenäre und supraclavikuläre Blockaden
- 10:35 Uhr **Hands-on 9:** Interscalenäre und supraclavikuläre Region
- 11:20 Uhr Pause
- 11:35 Uhr Blockaden für entspannte Nachtdienste: Infraclavicular, axillär und peripher
- 12:05 Uhr **Hands-on 10:** Infraclavicular und axilläre Region, peripher Nerven
- 12:50 Uhr Mittagspause
- 13:50 Uhr Painless leg: N. femoralis, N. obturatorius, N. saphenus
- 14:20 Uhr Viele Wege, ein Ziel: N. ischiadicus
- 14:40 Uhr **Hands-on 4:** Nadel-Schallkopfkoordination am Phantom
- 14:50 Uhr **Hands-on 11:** Nerven des Beines
- 15:35 Uhr Pause
- 16:05 Uhr Licht ins Dunkel: Neuroaxiale und paravertebrale Blockaden
- 16:35 Uhr Ente versus SEP: Carotischirurgie in Plexus cervicalis Blockade
- 16:50 Uhr Kleiner Stich, große Wirkung: TAP-Block
- 17:05 Uhr **Hands-on 12:** Blockaden für Fortgeschrittene bis 17:45

HINWEIS

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.